



Geschäftsbericht

2019/2020



Jahresbericht und Jahresrechnung der EVN Energieversorgung Nikolai AG

für das 16. Geschäftsjahr
vom 01. Oktober 2019 bis 30. September 2020

EVN Energieversorgung Nikolai AG

Jahresbericht und Jahresrechnung

für das 16. Geschäftsjahr

vom 01. Oktober 2019 bis 30. September 2020

Aktionäre

Einwohnergemeinde St. Niklaus	55%
Einwohnergemeinde Embd	10%
EnAlpin AG	35%

Gesellschaftsorgane

Mandatsablauf anlässlich der GV
betreffend das Geschäftsjahr

Verwaltungsrat

Paul Biffiger, St. Niklaus, Präsident	2019/2020
Michel Schwery, Ried-Brig, Vizepräsident	2019/2020
Alain Bregy, Susten	2019/2020
Beat Bumann, Embd	2019/2020
Nicolas Imboden, St. Niklaus	2019/2020
Josef Truffer, Herbruggen	2019/2020

Sekretär des Verwaltungsrates

Christian Mangisch, Bitsch, EnAlpin AG

Geschäftsführung

Alain Bregy, Susten, Leiter Bereich Netze EnAlpin AG	Vorsitz
Chantal Gwerder-Bumann, Embd, Gemeindeganzlistin Embd	Mitglied
Roland Bittel, Baltschieder, Gemeindeganzschreiber/ Finanzverwalter St. Niklaus	Mitglied

Revisionsstelle

Zenhäusern Treuhand AG, Visp	2019/2020
------------------------------	-----------

Geschäftsadresse

EVN Energieversorgung Nikolai AG
c/o EnAlpin AG
Bahnhofplatz 1b
3930 Visp

Bericht des Verwaltungsrates

an die ordentliche Generalversammlung

betreffend das 16. Geschäftsjahr

vom 01. Oktober 2019 bis 30. September 2020

Leicht sinkende Strompreise im Jahr 2021 in der Schweiz

Per 31. August 2020 mussten die rund 630 Schweizer Netzbetreiber ihre Elektrizitätstarife für das Jahr 2021 sowohl ihren Kunden als auch der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (ElCom) bekannt geben.

Laut der ElCom bezahlt ein typischer Haushalt mit einem Verbrauch von 4'500 kWh (Verbrauchsprofil H4) im Jahr 2021 total 20.5 Rappen pro Kilowattstunde (Rp./kWh), also 0.2 Rp./kWh weniger als 2020. Auf ein Jahr gerechnet, entspricht dies einer Stromrechnung von 922 Franken, was einer Reduktion von 10 Franken gegenüber dem Vorjahr gleichkommt. Insgesamt werden die Tarife bei 38 Prozent der Netzbetreiber erhöht, bei 39 Prozent der Netzbetreiber reduziert und bei 23 Prozent gibt es keine Änderung.

Für 2021 sind bei den Tarifen gegenläufige Effekte zu beobachten: Einerseits steigen die Netzkosten geringfügig; für einen typischen Haushalt um zwei Prozent von 9.3 Rp./kWh auf 9.5 Rp./kWh. Die Energietarife sinken für die Haushalte von 7.9 Rp./kWh auf 7.7 Rp./kWh (-3%). Die Abgaben und Leistungen an die Gemeinwesen bleiben wiederum stabil und belaufen sich für einen Haushalt auf 0.8 Rp./kWh. Der Netzzuschlag bleibt unverändert auf dem gesetzlichen Maximum von 2.3 Rp./kWh.

Für die kleinen und mittleren Unternehmen in der Schweiz bleiben die Netzkosten und der Netzzuschlag unverändert, während die Energiepreise (-3%) und die Abgaben an Gemeinde und Kantone (-2%) sinken. Damit sinkt der Gesamtpreis leicht.

Nach wie vor variieren die Preise innerhalb der Schweiz zwischen den Netzbetreibern zum Teil erheblich. Die Gründe dafür sind unterschiedliche Netzkosten und Energietarife:

- Unterschiedliche Netzkosten bestehen aufgrund von topografischen Gegebenheiten des Versorgungsgebiets, unterschiedlichem Konsumverhalten der Endverbraucher oder Effizienzunterschieden der Netzbetreiber.
- Differenzen im Energietarif ergeben sich aus einem differenzierten ökologischen Produktmix oder aus einem unterschiedlichen Anteil an Eigenproduktion. Netzbetreiber mit vorteilhaft ausgehandelten Bezugsverträgen im Energieeinkauf können die Energie günstiger anbieten als Unternehmen mit einem hohen Anteil an teurer Eigenproduktion. Zudem bestehen erhebliche Differenzen bei den Vertriebsmargen der Netzbetreiber.

- Eine wesentliche Rolle spielen bei einigen Netzbetreibern die Steuern und Abgaben an die Gemeinwesen, die schweizweit stark variieren.

Strompreise der EVN Energieversorgung Nikolai AG

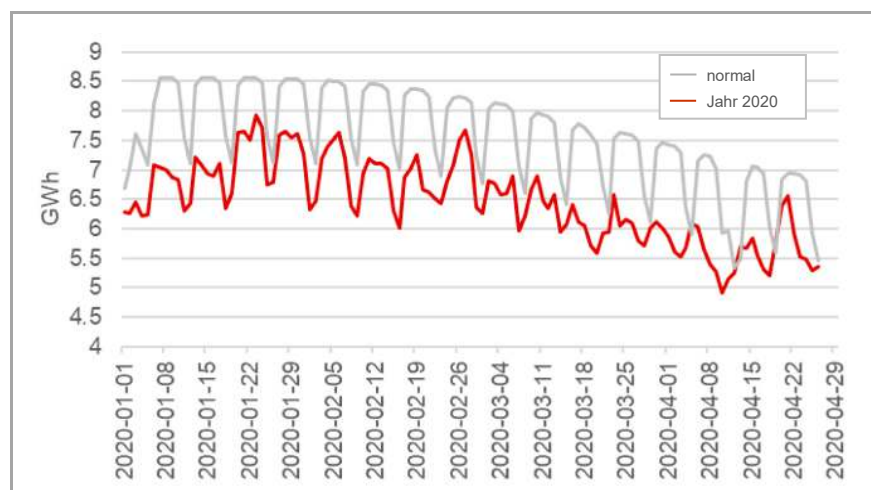
Die Kunden der EVN Energieversorgung Nikolai AG (EVN) bezahlten im Geschäftsjahr 2019/2020 einen Gesamtdurchschnittspreis pro Kilowattstunde Strom von 21.59 Rappen. Dieser Preis setzt sich aus den Aufwänden für Energie (ca. 34%), Netznutzung (ca. 50%) und Energiegebühren (Kostendeckende Einspeisevergütung, Systemdienstleistungen und Konzessionsgebühren ca. 16%) zusammen. Verglichen mit dem Vorjahr stieg der Durchschnittspreis um 0.7%.

Ab dem 01. Oktober 2020 beträgt der durchschnittliche Strompreis für die Kunden der EVN 21.85 Rp./kWh.

Corona-Krise drückt den Stromverbrauch in der Schweiz

Aufgrund der Corona-Pandemie hatte der Bundesrat am 16. März 2020 für die Schweiz die "ausserordentliche Lage" ausgerufen und den Lockdown beschlossen. Restaurants, Läden, Unternehmen schickten ihre Angestellten ins Homeoffice und die Verkehrsbetriebe reduzierten ihr Angebot. Die Corona-Massnahmen schlugen sich auf den Stromverbrauch und die Stromproduktion in der Schweiz nieder.

Gemäss Bundesamt für Energie BFE ist aufgrund des partiellen Corona-Lockdowns der Stromverbrauch in der Schweiz im März und April 2020 eingebrochen. Im März 2020 war der Stromverbrauch verglichen mit dem Vorjahr um knapp fünf Prozent zurückgegangen. Im Monat April 2020 verbrauchte die Bevölkerung mit rund 4'300 Gigawattstunden Strom – fast zwölf Prozent weniger als im gleichen Monat im Vorjahr. Obwohl die Menschen zu Hause mehr Strom konsumiert (Haushalt, Homeoffice) haben, kompensierte dies den geringeren Verbrauch in den vielen geschlossenen Einrichtungen indes nicht.



Täglicher Stromverbrauch in der Schweiz von Januar-April 2020 (Quelle: Bundesamt für Energie BFE)

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Die EVN kann wiederum auf ein gutes Geschäftsjahr 2019/2020 zurückblicken.

Im vergangenen Jahr beschloss die EVN, ihre Kunden künftig ausschliesslich mit Strom aus Wasser (Wallis als Wasserschloss der Schweiz) und anderen höherwertigen Energiequellen zu versorgen. Daher steht den EVN-Kunden seit 01. Oktober 2019 das Stromprodukt "Grauer Strom" nicht mehr zur Verfügung. Kunden, welche mit "Grauer Strom" versorgt wurden, werden seither mit "Blauer Strom" beliefert. Ein Wechsel zu "NaturEnergie" oder "NaturEnergie^{solar}" bleibt weiterhin möglich.

Des Weiteren führte die EVN ein neues Kundenportal ein. Die digitale Plattform ermöglicht den Stromkunden bequem auf ein elektronisches Rechnungsarchiv zuzugreifen, Mutationen durchzuführen, GIS-Daten zu bestellen, Verbrauchsanalysen zu erstellen, und vieles mehr. Alle EVN-Kunden können sich registrieren und einen persönlichen Zugang erstellen. Per 30. September 2020 wurde das Portal von 21 EVN-Kunden genutzt.

Generalversammlungen

Die ordentliche Generalversammlung fand am 06. Februar 2020 in der Burgerstube von St. Niklaus statt. Dabei wurden der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2018/2019 sowie der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes genehmigt. Die Aktionäre erteilten allen Verwaltungsräten Entlastung. Zudem wählte die Generalversammlung die Zenhäusern Treuhand AG für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle.

Am 20. August 2020 wurde die ausserordentliche Generalversammlung in Visp abgehalten, in welcher die Aktionäre die Stromliefertarife ab 01. Oktober 2020 genehmigten.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat trat während des Geschäftsjahres 2019/2020 zu vier Sitzungen zusammen. An den Sitzungen wurde über den Geschäftsgang orientiert. Behandelt wurden zudem die ordentlichen Geschäfte wie der Jahresabschluss 2018/2019, das Budget 2020/2021, die Mehrjahresplanung sowie die Stromtarife ab 01. Oktober 2020.

Geschäftsführung

Alain Bregy, Leiter Bereich Netze bei der EnAlpin AG, Roland Bittel, Gemeindeschreiber/Finanzverwalter St. Niklaus, und Chantal Gwerder-Bumann, Gemeindeganzlistin Embd, bilden die Geschäftsführung. Sie sind für das operative Geschäft verantwortlich und bereiten die Geschäfte des Verwaltungsrates vor.

Die EnAlpin AG ist für die kaufmännisch-administrative Geschäftsführung verantwortlich.

Betriebsführung

Der Betrieb und Unterhalt des Stromnetzes der EVN ist in einem Betriebsführungsvertrag mit der EVWR Energiedienste Visp – Westlich Raron AG geregelt. Die Mitarbeitenden dieser Gesellschaft stellen den Netzbetrieb und –unterhalt sicher. Die EVN ist mit 8.96% an der EVWR beteiligt.

Kommissionen

Die Technische Kommission (TK) setzt sich aus Alain Bregy, Leiter Bereich Netze bei der EnAlpin AG, Elmar Fux, Vertreter der Gemeinde Emdb, und Dominik Biner, Vertreter der Gemeinde St. Niklaus, zusammen. Sie steht der Geschäftsführung in Bezug auf technische und administrative Fragen als beratendes Organ zur Seite. Die Kommission beschäftigt sich mit Fragen des Werterhalts der Niederspannungsnetze der EVN sowie deren Unterhalt und Betrieb. Alle Partner sind in der Kommission vertreten. Damit kann den lokalen Bedürfnissen und Anliegen optimal Rechnung getragen werden.

Im Geschäftsjahr 2019/2020 traf sich die TK zu zwei gemeinsamen Sitzungen und beschäftigte sich u.a. mit Investitionsanträgen, dem Jahresabschluss 2018/2019, dem Budget 2020/2021 und der Tarifierung.

Betrieb und Unterhalt

Das 0.4kV-Niederspannungsnetz und die Freileitungen der EVN sind rund 66 Kilometer lang. Insgesamt sind 37 Transformatorenstationen und 95 Verteilkkabinen in Betrieb.

Des Weiteren wurden im vergangenen Geschäftsjahr weitere alte mechanische Haushaltszähler durch fernauslesbare Smartmeter ersetzt.

Im Februar 2020 fiel das Stromnetz in St. Niklaus aufgrund von Ästen auf der Freileitung infolge Schneefalls und eines Kurzschlusses aus. Mitte Juli 2020 war die Stromlieferung im gesamten Versorgungsgebiet der EVN infolge einer Störung auf dem 220-kV-Netz der Swissgrid während rund einer Stunde unterbrochen.

Im Geschäftsjahr lag der Aufwand für den Betrieb und den Unterhalt des NS-Netzes bei total CHF 100'154. Die Bruttoinvestitionen betrugen im abgelaufenen Jahr 2019/2020 insgesamt CHF 359'220. Dabei wurden grössere Investitionsbeträge für Neuanschlüsse und Zählereinbauten, die Elektrifizierung der Alpe Jungen sowie die NS-Verkabelung Oberdorf/Schulhaus in St. Niklaus verwendet.

Mit den ausgeführten Unterhalts- und Investitionsmassnahmen kann der Werterhalt des Niederspannungsnetzes der EVN sichergestellt werden.

Stromverkauf

Die EVN versorgt 2'176 Kunden mit elektrischer Energie. Vom 01. Oktober 2019 bis 30. September 2020 verkaufte die EVN insgesamt 10'380 Megawattstunden (Vorjahr 11'424 MWh) elektrische Energie.

Im Frühjahr 2020 führte die Corona-Krise (nach dem Lockdown im März 2020), verglichen mit dem Vorjahr, zu einem minimalen Rückgang des Energieverbrauchs der EVN-Kunden. Andere Energieversorgungsunternehmen verzeichneten in jener Zeitperiode einen markanteren Rückgang der Stromliefermenge.

Kundenbeziehung

Die EVN ist auf der Internetseite www.evnikolai.ch präsent. Darauf sind das Kundenportal, alle Reglemente und gängigen Formulare abrufbar, die den Kunden in ihrer Beziehung mit der EVN dienlich sind.

**Jahresabschluss
2019/2020**

Der Jahresabschluss ist im Anhang kommentiert.

**Anträge des
Verwaltungsrates zum
Geschäftsbericht und zur
Gewinnverwendung /
Entlastung**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2019/2020:

1. den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2019/2020 zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen

2. den Vortrag aus dem Vorjahr von CHF 172.13
zuzüglich des Ergebnisses 2019/2020 von CHF 114'385.08
was den Bilanzgewinn auf den 30.09.2020 von CHF 114'557.21
ergibt, wie folgt zu verwenden:

Dividendenausschüttung

7% Dividende auf das Aktienkapital
von CHF 1'500'000.00 CHF 105'000.00

Einlage in die allgemeine Reserve

5% vom Jahresgewinn 2019/2020
von CHF 114'385.08 CHF 5'719.00

1/10 auf den die 5% Dividende übersteigenden
Betrag von CHF 30'000.00 CHF 3'000.00

Vortrag auf neue Rechnung CHF 838.21

3. dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

St. Niklaus, 02. Dezember 2020

Der Verwaltungsrat

Bilanz

AKTIVEN CHF	Anhang	30.09.2020	30.09.2019
Flüssige Mittel		94'130	61'146
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	1'328'002	1'296'531
Übrige kurzfristige Forderungen		12'546	47'062
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2	3'251	80'623
Total Umlaufvermögen		1'437'928	1'485'363
Beteiligungen	3	358'400	358'400
Sachanlagen	4	4'261'829	4'425'816
Total Anlagevermögen		4'620'229	4'784'216
TOTAL AKTIVEN		6'058'157	6'269'580
PASSIVEN CHF	Anhang	30.09.2020	30.09.2019
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	626'933	613'635
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6	125'000	125'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7	0	1'049
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	326'545	404'236
Kurzfristige Rückstellungen	9	114'245	144'610
Total kurzfristiges Fremdkapital		1'192'723	1'288'530
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10	3'075'000	3'200'000
Total langfristiges Fremdkapital		3'075'000	3'200'000
TOTAL FREMDKAPITAL		4'267'723	4'488'530
Aktienkapital	11	1'500'000	1'500'000
Gesetzliche Gewinnreserve		117'052	108'402
Freiwillige Gewinnreserve		58'825	58'825
Freiwillige Gewinnreserve (Gewinnvortrag)		172	826
Jahresgewinn		114'385	112'996
TOTAL EIGENKAPITAL		1'790'434	1'781'049
TOTAL PASSIVEN		6'058'157	6'269'580

Erfolgsrechnung

CHF	Anhang	2019/2020	2018/2019
Erlös aus Stromgeschäft	12	3'992'783	4'089'919
Sonstige betriebliche Erträge	13	43'826	16'238
Total Betrieblicher Ertrag		4'036'609	4'106'157
Energieaufwand	14	-3'146'303	-3'161'666
Unterhalt und Reparaturen		-212'908	-227'978
Beratung und Dienstleistungen		-186'750	-170'944
Sach- und Verwaltungsaufwand		-24'027	-28'617
Sonstige betriebliche Aufwände		-1'272	-1'377
Kapital- und Grundstücksteuern	15	-16'800	-17'000
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen		-295'628	-285'627
Total Betriebsaufwand		-3'883'688	-3'893'209
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		152'921	212'947
Finanzertrag		37'807	38'190
Finanzaufwand		-61'948	-62'552
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	16	29'841	32'165
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	16	-27'737	-91'354
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)		130'885	129'396
Direkte Steuern		-16'500	-16'400
Jahresgewinn		114'385	112'996

Geldflussrechnung

CHF	Anhang	2019/2020	2018/2019
Jahresgewinn		114'385	112'996
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		295'628	285'627
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-31'470	-16'949
Veränderung übrige kfr. Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		111'889	8'786
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		13'298	-47'418
Veränderung übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		-78'739	34'942
Veränderung Rückstellungen		-30'366	-31'669
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		394'625	346'315
Investitionen Sachanlagen		-344'900	-309'235
Anschlussgebühren, Anteil Dritter		227'579	46'194
Investitionen von sonstigen Anlagen		-14'320	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-131'641	-263'041
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)		-105'000	-105'000
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		0	100'000
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		-125'000	-125'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-230'000	-130'000
Veränderung der flüssigen Mittel		32'983	-46'727
Nachweis:			
Bestand flüssige Mittel am 01. Oktober		61'146	107'873
Bestand flüssige Mittel am 30. September		94'130	61'146
Veränderung der flüssigen Mittel		32'983	-46'727

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

Erstellung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung der EVN Energieversorgung Nikolai AG wird nach dem hydrologischen Geschäftsjahr abgeschlossen und dauert jeweils vom 01. Oktober bis 30. September. Zu Vergleichszwecken wurden die Vorjahresangaben angepasst.

Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Eine steuerlich zulässige pauschale Wertberichtigung wurde gebildet.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichtsjahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Die Auflösung erfolgt jeweils im Folgejahr über periodenfremde Ertrags- und Aufwandpositionen.

Sachanlagen

Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Nach Ende der Erstellungsphase und bei Inbetriebnahme werden die Anlagen aktiviert. Die einzelnen Anlagen werden linear über die technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Erlös aus Stromgeschäft

Die Gesellschaft stellt die Stromversorgung der Kunden auf dem Territorium der Gemeinden St. Niklaus und Emdb sicher und betreibt die hierzu notwendigen Anlagen. Der Erlös aus Stromgeschäft setzt sich aus dem Energieerlös, dem Netznutzungserlös und den Gebühren (KEV, SDL und Konzessionsabgaben) zusammen.

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	30.09.2020	30.09.2019
Forderungen gegenüber Dritten	1'299'911	1'241'231
Forderungen gegenüber Beteiligten	54'091	64'300
Wertberichtigungen	-26'000	-9'000
Total	1'328'002	1'296'531

2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	30.09.2020	30.09.2019
Aktive Abgrenzungen gegenüber Dritten	3'251	80'623
Total	3'251	80'623

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen umfassen vor allem Deckungsdifferenzen aus den Vorjahren sowie nicht verrechnete Leistungen.

3 Beteiligungen

			Beteiligung in % vom Grundkapital	
Gesellschaft, Sitz	Domizil	Grundkapital in CHF 1'000	30.09.2020	30.09.2019
EVWR Energiedienste Visp - Westlich Raron AG	Visp	4'000	8.96%	8.96%

4 Sachanlagen

CHF	30.09.2020	30.09.2019
Grundstücke unbebaut	120'381	120'381
Stromverteilanlagen	13'216'456	13'040'774
Neuanschlüsse / Zähler	993'967	915'659
Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte	-403'399	-379'045
Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte	-841'714	-628'577
Übrige Anlagen	60'491	60'491
Sachanlagen brutto	13'146'183	13'129'682
<i>./. Wertberichtigungen Stromverteilanlagen</i>	<i>-8'961'692</i>	<i>-8'721'005</i>
<i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler</i>	<i>-218'890</i>	<i>-190'220</i>
<i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte</i>	<i>115'728</i>	<i>103'907</i>
<i>./. Wertberichtigungen Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte</i>	<i>71'940</i>	<i>52'464</i>
<i>./. Wertberichtigungen Übrige Anlagen</i>	<i>-35'194</i>	<i>-33'604</i>
Sachanlagen netto	4'118'076	4'341'225
Anlagen im Bau	143'753	84'591
Total	4'261'829	4'425'816

5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	30.09.2020	30.09.2019
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	172'888	175'797
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	454'045	437'839
Total	626'933	613'635

6 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	30.09.2020	30.09.2019
Bankkredite	125'000	125'000
Total	125'000	125'000

7 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

CHF	30.09.2020	30.09.2019
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0	1'049
Total	0	1'049

8 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	30.09.2020	30.09.2019
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Beteiligten	117'046	122'186
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Organen	6'200	6'100
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	203'299	275'950
Total	326'545	404'236

9 Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen umfassen Steuerrückstellungen sowie Energierisikorückstellungen.

10 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	30.09.2020	30.09.2019
Bankkredite	3'075'000	3'200'000
Total	3'075'000	3'200'000

Fälligkeitsstruktur

CHF	30.09.2020	30.09.2019
Bis fünf Jahre	1'475'000	1'500'000
Über fünf Jahre	1'600'000	1'700'000
Total	3'075'000	3'200'000

11 Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 15'000 Namenaktien zu nominal CHF 100 zusammen.

12 Erlös aus Stromgeschäft

CHF	2019/2020	2018/2019
Energieverkauf	752'909	791'887
Auflösung Deckungsdiff. Vorjahre - Energie	59'103	91'369
Netznutzungserlöse	2'156'408	2'148'114
Auflösung Deckungsdiff. Vorjahre - Netz	-23'111	-18'183
Erlös Abgaben an Gemeinwesen	117'046	122'174
Erlös Förderung erneuerbare Energie (KEV)	860'463	853'968
Erlös Systemdienstleistung (SDL)	67'353	96'837
Erlös sonstige Entgelte	2'612	3'753
Total	3'992'783	4'089'919

13 Sonstige betriebliche Erträge

CHF	2019/2020	2018/2019
Erlös aus Arbeiten und Leistungen	14'213	18'508
Sonstige betriebliche Erträge	29'613	-2'271
Total	43'826	16'238

14 Energieaufwand

CHF	2019/2020	2018/2019
Energieaufwand	-850'928	-893'525
Netznutzungsaufwand	-1'247'900	-1'193'926
Aufwand Abgaben an Gemeinwesen	-117'046	-122'174
Aufwand Förderung erneuerbare Energie (KEV)	-860'463	-853'968
Aufwand Systemdienstleistung (SDL)	-67'353	-96'837
Aufwand sonstige Entgelte	-2'612	-1'236
Total	-3'146'303	-3'161'666

15 Kapital- und Grundstücksteuern

CHF	2019/2020	2018/2019
Kapitalsteuern	-6'900	-6'900
Grundstücksteuern	-9'900	-10'100
Total	-16'800	-17'000

16 Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis

Beim ausserordentlichen Aufwand handelt es sich um Deckungsdifferenzen Netz.

Weitere Angaben**17 Firma/Name, Rechtsform, Sitz**

EVN Energieversorgung Nikolai AG, Bahnhofplatz 1b, 3930 Visp
Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-112.348.953

18 Anzahl Vollzeitstellen

Die EVN Energieversorgung Nikolai AG verfügt über kein eigenes Personal. Sämtliche Arbeitsleistungen werden von Dritten in Form von Fremdleistungen eingekauft.

**Zenhäusern Treuhand AG**

Kantonstrasse 39 • CH-3930 Visp • Telefon 027 948 90 20 • Fax 027 948 90 21 • treuhand@ztag.ch • www.ztag.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
EVN Energieversorgung Nikolai AG, St. Niklaus

Visp, 18. Dezember 2020

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der **EVN Energieversorgung Nikolai AG** für das am 30. September 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Zenhäusern Treuhand AG

Daniel Zenhäusern
dipl. Wirtschaftsprüfer /
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Marc Zenhäusern
dipl. Treuhandexperte
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns